



Datum: 01. / 02. September 2023

DMSB-Reg.-Nr.: RY-13413/23

Datum [Date]	31.08.2023	Uhrzeit [Time]	11:00 Uhr
Betreff [Subject]	Mitteilung Nr. 1 des Rallyeleiters	Dok.-Nr. [Doc-No.]:	5.2

Von [From]:	Rallyeleiter [CoC]	Anzahl der Seiten [Number of pages]:	2
An [To]:	Alle Teilnehmer [All competitors]	Anhänge [Attachments]:	0

Einbau- und Benutzungsrichtlinien für Sicherheitsgurte und FHR Systeme (z.B. HANS)

Auf Bitten der DMSB Safety Delegates, wird hiermit auf die Einhaltung der Einbau- und Benutzungsrichtlinien für Sicherheitsgurte und FHR Systeme (z.B. HANS), sowie auf das Zusammenwirken der Systeme mit den verwendeten Rennsitzen, hingewiesen.

Die verwendeten Gurte, FHR Systeme (z.B. HANS) und Rennsitze müssen analog der „Allgemeinen Bestimmungen des DMSB zu Sicherheitsvorschriften“ (gilt für alle DMSB und FIA Gruppen – DMSB Handbuch, blauer Teil) verwendet werden. Zusätzlich sind die jeweiligen technischen Bestimmungen der jeweiligen DMSB Fahrzeuggruppen, bzw. bei internationalen Fahrzeuggruppen die Bestimmungen des ISG, u beachten (DMSB Handbuch, oranger Teil).

Der Einbau von Gurten und Rennsitzen muss außerdem nach den Vorgaben der jeweiligen Hersteller (z.B. www.schroth.com) entsprechen.

Achten Sie bereits vor dem Start auf den richtigen Verlauf und auf den richtigen Sitz der Gurte:

Beckengurt

Die Beckengurte müssen genau in der Grube zwischen dem Beckenknochen und dem Oberschenkel angepasst werden, in keinem Fall dürfen sie über dem Bauchbereich getragen werden. Das Anpassen der Beckengurte muss erfolgen, nachdem eine Sitzposition ganz hinten im Sitz eingenommen wurde, die Schulter- und Schrittgurte sollten dabei nicht angelegt sein. Sobald der richtige Verlauf angepasst wurde, sind die Beckengurte so straff wie möglich anzuspinnen, dabei ist darauf zu achten, dass sich die Spannvorrichtung nicht in den Sitzdurchführungen verhakt und beide Gurte vollständig straff gespannt sind.

Schrittgurt(e)

Die Aufgabe des Schrittgurtes besteht darin, den Beckengurt in der o.g. Position zu halten. Daher muss die Länge des Schrittgurtes entsprechend (kurz) angepasst werden. Auch der Schrittgurt muss durchgehend straff gespannt sein.

Schultergurte:

Die Schultergurte müssen über den Schulterstücken des FHR Systems/HANS getragen werden. Bei zu breiten Gurten besteht die Gefahr, dass die Gurte vom FHR/HANS abrutschen. Beim Spannen der Schultergurte darf sich die Position der Beckengurte nicht wesentlich verändern (siehe oben). Schultergurte dürfen nicht durch die Sitzdurchführungen umgelenkt werden, nach dem Spannen müssen sie frei zu den Befestigungspunkten verlaufen.

Verwendung von FHR Systemen (z.B. HANS)

Die jeweiligen Vorgaben der Hersteller sind zu beachten. Auf www.fia.com findet man einen „Guide and installation specification for HANS® devices in racing competition“.

Rennsitze/Sitzpolsterung

Auch bei Rennsitzen ist eine Polsterung der Sitzfläche unerlässlich, damit Kräfte, die vom FHR/HANS System auf die Wirbelsäule übertragen werden, absorbiert werden können. Rennsitze sollten den Insassen möglichst gut angepasst sein, auf die Möglichkeit der individuellen Anpassung mittels „Ausschäumen“ wird hingewiesen.

Empfehlungen zur Sitzposition finden sich auch im ISG, Anhang J, Art. 253 (DMSB Handbuch, oranger Teil).

Auf Empfehlung der DMSB Safety Delegates wird durch die Technischen Kommissare vor der ZK 0B eine Überprüfung der richtigen Anwendung von Gurt- und FHR Systemen (z.B. HANS) vorgenommen. Bitte unterstützen Sie diese Maßnahmen, sie dienen Ihrer Sicherheit und haben das Ziel, die Crews vor vermeidbaren Verletzungen zu schützen.



Peter Krieger
(Rallyeleiter)